



JAHRESBERICHT 2009

rainman's home

JAHRESBERICHT 2009

1 Grundsätzliches und spezielle Aspekte des Jahres 2009

Rainman's Home ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Elterninitiative entstanden ist. Das oberste Ziel ist die Integration und Rehabilitation autistischer und anders behinderter Jugendlicher und Erwachsener. Demnach werden bei Rainman's Home Menschen mit Autismus oder anderen speziellen Bedürfnissen, wie geistige Behinderung oder Mehrfachbehinderung, nach Abschluss der Schulzeit aufgenommen. Das Angebot für die Integration, Förderung und Betreuung ist als mehrstufiges Modell konzipiert. Derzeit bietet Rainman's Home in seinen beiden Tagesstätten Beschäftigungstherapie auf drei Stufen an:

Tagesstätte Semperstraße:

Gruppe für Menschen mit erhöhtem Assistenzbedarf

Gruppe für Menschen mit individuellen Förderschwerpunkten

Tagesstätte Teschnergasse:

Werkstätte für Menschen mit entwickelter Autonomie

Generell ist zu beachten, dass Autismus eine **tiefgreifende Entwicklungsstörung** darstellt und somit jede Form des autistischen Seins eine besondere pädagogische Herausforderung darstellt. Ein erklärtes Ziel ist zudem die Durchmischung der Gruppen. Das bedeutet, dass Rainman's Home nicht nur für Menschen mit Autismus Plätze anbietet. Bei der Aufnahme neuer KlientInnen wird deren Integrierbarkeit in bestehende Gruppen besonders beachtet. Die Führung der Gruppe für Menschen mit erhöhtem Assistenzbedarf hat die dringende Notwendigkeit eines derartigen Angebots gezeigt; nunmehr ist durch die Zuerkennung des erhöhten Tagsatzes durch den FSW auch die Finanzierung gesichert. Umfassende Änderungen im Raumkonzept waren notwendig, neue Teams mussten aufgebaut werden. In der Teschnergasse und in der Gruppe für Menschen mit erhöhtem Förderbedarf ist das schon weit gediehen, der Schwerpunkt der Umstrukturierungen, sowohl im Team als auch im Raumkonzept, liegt 2009 eindeutig in der Gruppe für Menschen mit individuellen Förderschwerpunkten.

Den Kern der pädagogischen Arbeit stellt die individuelle Förderung und Kompetenzvermittlung dar, soweit dies in den verfügbaren Strukturen

mach- und leistungsfähig ist. Die Schwerpunkte unseres pädagogischen Handelns bilden **Individualisierung** und **Differenzierung**, allerdings sind diese Anliegen innerhalb der bestehenden Gruppen zu vollbringen. Das bedeutet, eine bestmögliche Nutzung der gegebenen Ressourcen durch entsprechende Flexibilität muss immer wieder beachtet werden. Besonders betonen wir den Aspekt der **Interdisziplinarität**. Die Wichtigkeit eines konzeptionellen Fundaments und einer wissenschaftlichen Evaluierung unserer Maßnahmen betonen wir durch die Arbeit eines eigenständigen Forschungsvereins. Das Grundkonzept bildet das pädagogische Modell „**Strukturiertes Lehren und Lernen**“.

Die Schwerpunkte der Tagesstätte in der Teschnergasse bilden „**Arbeit und kreatives Schaffen**“. Wir verstehen Arbeit als Teil des Menschseins und der Menschenwürde. Folglich erfüllt Arbeit in unseren Werkstätten auf besondere Weise therapeutische Aspekte.

In der Teschnergasse werden folgende Angebote gemacht: Arbeit mit Holz, Arbeit mit Ton, gärtnerisches Gestalten (Pflege des Innenhofes), Hauswirtschaft und künstlerisches Gestalten. In der Semperstraße dient die neue Therapieküche, um Lebensmittel dem Jahreslauf entsprechend herzustellen und Brot zu backen. Zu Weihnachten Kekse, Produkte für Silvester, Fasching und Ostern, Säfte, Marmeladen usw. im Sommer und im Herbst machen das Jahr erlebbar und bilden die Möglichkeit für projektorientiertes Arbeiten in den Bereichen Sachkunde, kognitive Förderung und künstlerisches Gestalten. Textiles Werken und Basteln mit Papier bilden den Schwerpunkt des Arbeitsbereiches in der Semperstraße.

Das Jahr 2009 brachte allerdings eine sehr belastende Situation mit sich. Ein Klient der Tagesstätte Teschnergasse zeigt dermaßen aggressives Verhalten, dass wir seit Juli 2009 gezwungen waren, eine Möglichkeit der Einzelbetreuung zu entwickeln. Auf Dauer ist diese nicht zu finanzieren. Auch fehlen die räumlichen Ressourcen. Die Schaffung einer relativ autonomen Kleingruppe könnte eine Lösung sein. Probleme ergeben sich auch aus der hohen Zahl an Krankenstandstagen jener Betreuerin, die für die Einzelbetreuung vorgesehen ist.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die **Künstlergruppe Rainman** ein. 2009 boten mehrere Vernissagen Gelegenheiten der Präsentation. Die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen, die unsere Kunstschaffenden fördern und in ihren künstlerischen Ausdrucksfähigkeiten neue Dimensionen eröffnen, wird ausgebaut. Die Verwendung hochwertiger geeigneter Materialien wird angestrebt.

Zusätzlich dazu stehen kognitive Förderung, Psychomotorik, lebenspraktisches Training, Musik, Elemente der Erlebnispädagogik und Sport allen nach ihren Möglichkeiten offen.

2 Tagesstätten

Die Umsetzung der pädagogischen Konzepte erfolgt unter der Anleitung und in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Leitung, in der Tagesstätte Semperstraße direkt und in der Tagesstätte Teschnergasse über den dortigen Leiter.

Die Gesamtleitung des Tagesstättenbetriebs erfolgt durch die Geschäftsführung und die Pädagogische Leitung, wobei die Geschäftsführung vor allem für die organisatorischen Belange und die Außenkontakte zuständig ist, die Pädagogische Leitung hingegen für die Teamentwicklung, die Umsetzung der pädagogischen Richtlinien und die Aufnahme neuer Klienten. Geschäftsführung und Pädagogische Leitung sind dem Vorstand gegenüber weisungsgebunden.

Die wöchentlichen Teamsitzungen stellen eine Möglichkeit für Fallbesprechungen, Schulungen, Reflexionen und Planungen dar. Ein weiteres Ziel ist es, qualitätvolle Supervision anzubieten; dies erfolgt allerdings außerhalb der Dienstzeit. Rainman's Home übernimmt die Finanzierung der Supervision. Die Auswahl der Supervisoren wird in einem gemeinsamen Prozess mit Geschäftsführung, pädagogischer Leitung und dem Team getroffen.

Vermeehrt bietet unser Verein Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren. Mit einigen Schulen hat sich eine enge Kooperation entwickelt.

Die Einbindung von Eltern ist – gemäß der Idee einer Elterninitiative – ausdrücklich erwünscht. Rainman's Home ist eine bewusst „offen“ strukturierte Einrichtung. Praktikantinnen und Praktikanten werden regelmäßig aufgenommen. Die Zusammenarbeit mit Einrichtungen, die Menschen für Berufe mit pädagogischem oder psychologischem Schwerpunkt ausbilden, wird gepflegt. Die Rainman's Home – Runde, die mehrmals im Jahr stattfindet, bildet die Möglichkeit zum Gedankenaustausch.

Eine deutliche Steigerung haben die internationalen Kontakte erfahren.

Rainman's Home im Rahmen einer Studienfahrt nach Wien zur Tradition geworden.

3 Medienarbeit

Schwerpunkte der Medienarbeit sind:

- Information unserer Mitglieder und Freunde, sowie von Partnerorganisationen und von Ämtern und Behörden über aktuelle Entwicklungen bei Rainman's Home und dem sozialen Umfeld
- Spezifische Informationen zum Thema Autismus

Diese Bereiche werden durch regelmäßige Aussendungen (***Rainman's Home intern***) und durch die Zeitschrift ***Rainman's Home aktuell*** abgedeckt. ***Rainman's Home intern*** erscheint viermal jährlich, ***Rainman's Home aktuell*** von Fall zu Fall.

Die eigene Broschüre „***Strukturiertes Lehren und Lernen***“ wird überarbeitet und ergänzt. Es gibt bereits die Zusage, dass sie mit Unterstützung des Bildungsministeriums wieder aufgelegt werden kann.

Die Betreuung der Website wird durch die Medienbetreuerin unseres Vereins wahrgenommen. Ihre Aufgaben umfassen:

- Betreuung und Aktualisierung unserer Homepage
- Möglichkeiten für Links auf entsprechenden Web-Seiten suchen
- Die generelle Internetpräsenz von Rainman's Home erhöhen
- Seit 2010 auch Betreuung der Facebookpräsenz

Der Aufbau der englischen Version unserer Webseite wird in diesem Jahr umgesetzt werden.

Durch die forcierte Medienarbeit erwarten wir auch eine Steigerung des Spendenaufkommens. Es wird immer wichtiger für uns, Sponsoren für spezielle Vorhaben zu finden.

4 Vorstand

Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung für jeweils ein Jahr gewählt. Im Jahr 2009 umfasste der Vorstand folgende Mitglieder:

Obmann: Dr. Anton Diestelberger
Stellvertreterin: Dr. Therese Zöttl

Kassierin: Helga Müller
Stellvertreterin: Eva Szolarz
Schriftführerin: Waltraud Doneus
Stellvertreterin: Sabine Zloklikovits
Weiteres Mitglied: Grete Lintner

Die Wahl erfolgte bei der Generalversammlung am 21. 4. 2009.

5 Rechnungsprüfer

Von der Generalversammlung wurden Frau Diestelberger (Prokuristin der Volksbank Alpengvorland) und Herr Gastinger wieder zu Rechnungsprüfern gewählt. Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich.

5.1 Verantwortliche Personen für Spendenwerbung

Die Spendenwerbung ist grundsätzlich eine Aufgabe, die direkt vom Vorstand wahrgenommen wird. Alle Maßnahmen und Aktionen, die zum Aufbringen von Spenden führen können, müssen vom Vorstand beschlossen sein. Es gibt keine Vergabe diesbezüglicher Aufgaben an externe Einrichtungen. Innerhalb des Vereines erfolgte seit dem Jahr 2008 jedoch eine Ausweitung der Anstrengungen und der eingesetzten Mittel. Die regelmäßigen Aussendungen Rainman's Home intern werden an einen größeren Empfängerkreis geschickt. Eine freie Mitarbeiterin koordiniert die diesbezüglichen Schritte im Verein.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger,

5.2 Verantwortliche für die Spendenverwendung

Das gesamte Spendenaufkommen fließt direkt in das Budget des Vereins ein, soweit es sich nicht um Sachspenden handelt. Bei der Vergabe der Mittel ist das Vieraugenprinzip einzuhalten. Rechnungen sind von einem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied zu zeichnen und von der Kassierin mittels Telebanking freizugeben. Alle Ausgaben sind vom Vorstand zu bewilligen.

Verantwortlicher: Dr. Anton Diestelberger

5.3 Zusätzliche Kontrolle

Über die interne Kontrolle durch die von der Generalversammlung bestellten Rechnungsprüfer hinaus erfolgt eine Kontrolle durch unabhängige Wirtschaftsprüfer im Rahmen des Verfahrens zur Erlangung des Spendengütesiegels. Derzeit übernimmt diese Aufgabe Herr Mag. Necas von der Firma Interfides. Um vom Fonds Soziales Wien

als Trägerverein anerkannt zu werden, muss die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel jährlich nachgewiesen werden. Diese dritte umfassende Kontrolle wird von den zuständigen Kontrollorganen des Fonds Soziales Wien vorgenommen.

5.4 Datenschutz

Auf die Einhaltung des Datenschutzes achtet die Pädagogische Leiterin. In den regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen werden auch alle MitarbeiterInnen dazu angehalten.

Verantwortliche: Dr. Therese Zöttl, Pädagogische Leiterin

5.5 Buchhaltung

Die Kanzlei Weiler & Weiler hat ab dem Halbjahr 2008 die Aufgaben der Steuerberatung übernommen und ab Jänner 2009 zusätzlich die Lohnverrechnung. Die Umstellung auf das neue Buchungsprogramm (BMD) hat sich bewährt.

6 Tätigkeitsbericht des Jahres 2009

6.1 Sitzungen und Elternabende

- 6 Vorstandssitzungen
- 3 gemeinsame Arbeitssitzungen Vorstand und Team
- 1 Elternabend im Rahmen der Generalversammlung
- 2 Rainman's Home – Runden
- Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen des Dachverbandes

6.2 Öffentlichkeitsarbeit

•Die aktuellen Berichte zum Vereinsgeschehen „**Rainman's Home intern**“ (Rundschreiben an Mitglieder, Förderer und Interessenten) erschienen im Jahr 2009 viermal.

•Ausbau der Adressdatei auf etwa 1.500 Eintragungen; einmal Aussendung von fast 4.000 Exemplaren; erschien in Summe doch zu aufwändig

•Im Bereich Fundraising wurden vermehrte Bemühungen unternommen. Jeder Aussendung von „Rainman's Home intern“ lag ein eigenes Mailing bei, das den Aufruf zum Spenden unterstützte.

•Weiterer Ausbau und ständige Aktualisierung der Homepage. In einem Gespräch mit Mo Daschütz wurde die Möglichkeit besprochen, eine englische Version der Homepage zu entwickeln. Es wurde ein

Übersetzer gefunden, die Idee mit ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hat sich als undurchführbar herausgestellt.

- Wiederholt Berichte über Rainman's Home: Bezirksblatt, Kronenzeitung, ORF-Bericht als Folge der Vernissage bei Andrea Maranitsch
- Vorträge in den Räumen von Rainman's Home vor in- und ausländischen Studentinnen und Studenten.
- 3. Autismusforum: große Resonanz
- Verleihung des Preises „Pflegerische Angehörige“ durch Volkshilfe Österreich an Anton Diestelberger
- Seminarbeiträge in Gempfen in der Schweiz

6.3 Veranstaltungen

- 3. Autismusforum
- Ostermarkt vom 27.3. bis 13.4. (Verein **STADTwerkSTATT**)
- Golf-Charity des GC swarco Amstetten-Ferschnitz
- Vernissage in der Volksbank Alpenvorland im Rahmen der Amstettner Kulturwochen: „Wege zum Ich“
- Vernissage bei Andrea Maranitsch in Gießhübl
- Lesung zu Gunsten von Rainman's Home und Vernissage
- Ausstellung von Bildern im Kaffeehaus (auch Verkäufe!)
- Teilnahme an Verkaufsausstellungen durch Natascha Soufi (MQ)
- Erfolgreich war wieder die Weihnachts-Spendenaktion „Legen Sie ein Päckchen unter unseren Christbaum“
- Weihnachtsbasar in den Räumen von Rainman's Home:
Basar und Tage der offenen Tür in der Tagesstätte in der Semperstraße
- Elternbasteln: Montag ab 16 Uhr unter Leitung von Grete Lintner.
Leider nehmen nur wenige Eltern daran teil!

6.4 Instandhaltungen und Neuanschaffungen

- Einrichtung der „Hausbesorgerwohnung“ durch Firma Ehebruster und Bene; neuer Kühlschrank
- Anschaffung besonders robuster Ledersitzbänke für den Eingangsbereich Teschnergasse und Erneuerung der Türen (von klientInnen mit dem Kopf eingeschlagen!)
- Neue Tische im Gruppenraum „Grete“ in der Semperstraße; Schlösser in allen Kästchen
- Malerarbeiten in der Semperstraße und in der Teschnergasse durch Firma Nemec

- Umfassende Umbauarbeiten in der Semperstraße:

Der ehemalige Materiallift, der vom Keller ins Erdgeschoss führte und dessen Schacht wie eine mächtige Säule den hinteren Bereich der Räumlichkeiten dominierte, wurde abgetragen. Mit dem anfallenden Bauschutt wurde die ursprüngliche „Kuschelgrube“ aufgefüllt und der Boden auf das gleiche Niveau gebracht. Lange haben wir diese Entscheidung überlegt und unterschiedliche Faktoren abgewogen. Schließlich haben wir uns für die bestmögliche Nutzung des vorhandenen Raumes für Aktivitäten und inhaltliche Angebote entschieden. Eine Metall-Glaskonstruktion wurde errichtet, Wasser- und Abflussrohre wurden relativ aufwändig verlegt und ein entsprechender Bereich in den neuen Räumlichkeiten verflies. Der Holzboden wurde repariert und Ende Oktober etwa 70 Quadratmeter abgeschliffen und versiegelt. Mitte November erfolgten die Malerarbeiten, danach die Installation der Werkstattbeleuchtung. Die spezielle Art dieser von unserem Architekten Josef Fürstl schon in der Tagesstätte Teschnergasse eingesetzten Konstruktion ermöglicht direkte sowie indirekte Beleuchtung der Arbeitsplätze und trägt abgehängte Steckdosen, sodass keine Kabel am Boden stören können. Die Spende vom Ostermarkt und die Erlöse vom Golf-Charity-Turnier haben den Baubeginn ermöglicht. Das „Raum-im-Raum-Konzept“ schafft Platz für zusätzliche kreative Tätigkeiten und künstlerisches Gestalten. Einen besonderen Schwerpunkt wird das Bedrucken von Stoffen darstellen.

- Apple-Computer, digitale Filmkamera
- Neuer Ofen in der Semperstraße

6.5 Die beherrschenden Themen des Jahres 2009

- 3. Autismusforum

Am 16. Oktober fand in der Arena 21 im Museumsquartier Wien das 3. Autismusforum zum Thema "**Früherkennung und Frühförderung**", veranstaltet vom **Forschungsverein Rainman's Home**, statt. Gemeinsam mit führenden internationalen Wissenschaftlern aus Medizin, Pädagogik und Psychologie und über 200 TeilnehmerInnen wurde die „NOT-wendige“ Interdisziplinarität in der Autismusforschung und im Leben mit Betroffenen erörtert. Ziel der Foren ist es stets, unterschiedliche Erfahrungen in der Therapie, Behandlung und Intervention von Autisten zu vernetzen, um mit neuen Ansätzen und Betreuungskonzepten sowie einem vertieften Verstehen autistischer Menschen mehr Chancen einräumen zu können. Dabei soll diese Veranstaltung besonders den Ideen der Heilpädagogik folgen und durch

die interdisziplinäre Ausrichtung eine spezielle Charakteristik entwickeln. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem besseren Verständnis der Welt von Menschen mit Autismus. Ein besonderes Anliegen war uns die bewusste Verknüpfung von Theorie und Praxis, um so die Basis für eine bessere Lebensqualität von Menschen mit Autisten schaffen zu können.

Hohe Anerkennung in der Fachwelt; Teilnehmer aus allen Bundesländern! Für einen kleinen Verein eine gewaltige logistische Herausforderung. Das Aufbringen der Sponsorgelder ist sehr schwierig!

- Künstlergruppe Rainman: Andrea Maranitsch hat die Qualität der Arbeiten auf ein sehr hohes Niveau gebracht. Besondere Leistung bei der individuellen Förderung der Künstler. Jetzt gibt es schon mehrere Künstler mit einem ausgeprägten eigenen Stil; ständige Erweiterung der Zahl der aktiven Mitglieder

- Vorgangsweise des FSW bei Tagsatzzahlungen: Rigorose Sparpolitik kann von uns kaum länger aufgefangen werden! Reaktionen auf hohen finanziellen Druck werden folgen müssen

- Außerordentliche Generalversammlung

Notwendigkeit, die Statuten zu ändern, da vom Finanzamt das erste ansuchen um Anerkennung als „mildtätiger“ Verein abgewiesen wurde. Nach erfolgter Statutenänderung wurde das neuerliche Ansuchen bewilligt. Damit sind die Spenden an Rainman's Home vom Einzahler steuerlich absetzbar. Allerdings muss der Antrag jährlich neu gestellt und überprüft werden, was wieder hohe Kosten zur Folge hat.

- Projektwoche einer Gruppe von KlientInnen aus der Teschnergasse in Kärnten unter dem Aspekt der Erlebnispädagogik und der Teilhabe am öffentlichen und gesellschaftlichen Leben

- Facebookauftritt von Rainman's Home: Es gibt bereits zahlreiche „Freunde“. Christine Obergottsberger betreut sowohl Facebookauftritte als auch die Website.

6.5.1 Teilnahme an internationalen und nationalen Veranstaltungen

- Einladungen als Referentin zur Autismusfachtagung für Therese Zöttl (Heilpädagog. Gesellschaft Steiermark mit Pädagogischer Fachhochschule Graz) im Herbst als Resonanz auf das Autismusforum

- 23.4. Impulsreferat bei Autismus-Veranstaltung der Pädagogischen Fachhochschule Wien – Krems (Strebersdorf)

- 12./13. Mai: Teilnahme an der Tagung der Pädagogischen Fachhochschule Steiermark als eingeladene Referenten

- 3. bis 6. Juni EACD Annual Meeting in Vilnius: Posterpresentation des Modells Rainman's Home
- Einladung zur Autismus-Veranstaltung (3. bis 5.9.) in der Schweiz (Gempfen) als Referenten
- Einladung Pädagogische Fachhochschule Baden als Referenten im Rahmen der Lehrerfortbildung „Mostviertel“ im SPZ Ybbs im Herbst 2009
- Auf Anfrage des Autismuskompetenzzentrums Bayern wurden Kontakte zwischen Autkom, Rainman's Home und dem Ellwood-College in Schottland hergestellt und ein gemeinsames EU-Projekt bei den jeweils zuständigen Nationalagenturen eingereicht. Ein erstes Arbeitstreffen fand im Jänner 2010 in Schottland statt. Es muss abgewartet werden, ob dieses „Grundvigh“-Projekt (Lebenslanges Lernen) bewilligt wird.
- 2. April: Autism Day

6.6 Planung

- Einrichtung der neuen Werkstätte in der Semperstraße: Ansuchen bei Licht-ins-Dunkel eingereicht
- Anmietung einer weiteren Einheit in der Teschnergasse als Ergänzung der Tagesstätte: Ruhezone, Möglichkeit zur Bildung einer Kleingruppe. Derzeit laufen die Umbauarbeiten
- Filmprojekt Movie-it
Die Filmemacher Arne und Patricia Marchart präsentieren ihr Projekt bei der Generalversammlung. Eigene Homepage www.movie-it.at
- Projekt „Duftgarten“
In Zusammenarbeit mit Marie-Luise Oschatz von der BOKU werden einige spezielle Duftpflanzen im Innenhof der Teschnergasse gepflanzt. Besonderer Aspekt des Riechens als unmittelbarste Sinneswahrnehmung.
- Ausbau der Schulungen, sowohl intern als auch extern

6.6.1 Internationale und nationale Veranstaltungen

- 19. und 20. Februar: Michaela Hartl präsentiert die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit bei WTAS (Wissenschaftliche Tagung Autismus-Spektrum) in Frankfurt
- 27. – 29.5.: EACD-Kongress Brüssel
- Annual Meeting Autism Europe in Catania

6.6 Spendengütesiegel

Auch heuer wollen wir uns wieder um die Verleihung des Spendengütesiegels bemühen, was nur nach grundlegenden Überprüfungen durch ein unabhängiges Wirtschaftstreuhandbüro (Firma Interfides, Mag. Necas) geschehen kann. Laufende Kontrollen, die jährlich stattfinden, und Anpassungen und Entwicklung der inneren Strukturen werden dadurch bedingt. Wir sehen darin auch eine Möglichkeit der Qualitätssicherung. Das Spendengütesiegel wird in der Öffentlichkeit immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen des verantwortungsvollen Umgangs mit Spenden. Im vergangenen Jahr waren die Arbeiten dazu allerdings sehr aufwändig und umfassend. Auch sind die Kosten, die zur Erlangung des Spendengütesiegels notwendig sind, relativ hoch, sodass sich oft die Sinnfrage stellt.

7. Rainman's Home – Netzwerk

Rainman's Home agiert nicht isoliert für sich, sondern ist in verschiedene Richtungen hin vernetzt.

forschungsverein rainman's home:

Durchführung des Autismusforums; Ziel ist es, eigene Forschungsaufträge übernehmen zu können.

Fonds Soziales Wien (FSW):

Wichtigster Geldgeber über Tagsatzzahlungen Wien; Rainman's Home ist eine vom FSW anerkannte Einrichtung; Festlegung der Kontingentsplätze; jährliche Abrechnung, Tarifikalkulationsmodell, Verhandlungen über Höhe der Tagsätze; es können nur dann Wiener KlientInnen aufgenommen werden, wenn Rainman's Home über einen freien bewilligten Kontingentsplatz verfügt und die BewerberIn eine „Zuweisung“ besitzt. Daher ist es im Interesse der Betroffenen, rechtzeitig beim FSW den Bedarf eines Betreuungsplatzes anzumelden.

Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen

Rainman's Home ist Mitglied dieses Dachverbandes. Der Dachverband übernimmt vielfältige Aufgaben der Kommunikation zwischen den Trägervereinen untereinander und besonders dem FSW gegenüber wahr.

BAGS

Berufvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- & Sozialberufe

Verhandlung des Kollektivvertrages für Arbeitnehmerinnen, die bei Mitgliedern der Berufsvereinigung von Arbeitgebern für Gesundheits- und Sozialberufe beschäftigt sind.

„roof“ – Dachverband

Psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und Familien

Gemeinsam mit *Pro Mente – kinder, jugend, familie* 2008 gegründeter Dachverband. Vorrangiges Ziel ist die Entwicklung von Modellen der Aus- und Weiterbildung. Die Aufnahme „kleinerer“ Elterninitiativen wird angestrebt, nicht der Zusammenschluss mit „etablierten“ Vereinen.

8 Rechenschaftsbericht 2009 (zusammengefasste Eckdaten)

Einnahmen 2009

Mitglieds- und Monatsbeiträge	50.602,83 €
Spenden	19.476,51 €
Tagsatzzahlungen Wien	513.455,80 €
Tagsatzzahlung NÖ	53.125,41 €
Tagsatzzahlung Bgld.	18.380,00 €
Sonstige Erträge	65.183,37 €
Summe	<u>720.223,92 €</u>

Ausgaben 2009

Materialaufwand	13.160,42 €
Personalaufwand	400.880,60 €
Abschreibungen	40.356,97 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	268.024,80 €
Summe	<u>722.422,79 €</u>
Betriebserfolg	-2.198,87 €
Zinserträge	5.300,39 €
Zinsaufwand	4,78 €
Jahresgewinn	3.096,74 €

Der detaillierte Rechenschaftsbericht liegt bei der Generalversammlung zur Einsicht auf, bzw. kann auf Wunsch jederzeit eingesehen werden.

Der Lohnkostenzuschuss wird seit einigen Jahren nicht mehr von der MA12 bezahlt, sondern direkt vom Sozialministerium. Dadurch ergibt es sich, dass nicht wie früher 50 % der Lohnkosten ersetzt werden, sondern ein Teilbetrag, der nur zwölfmal im Jahr bezahlt wird. Dadurch wird es immer belastender, „geschützte“ MitarbeiterInnen zu beschäftigen